Magdeburg

Beteiligung an kommunaler Wärmeplanung

[27.05.2025] Magdeburg öffnet den nächsten Beteiligungsschritt zur kommunalen Wärmeplanung: Bis zum 18. Juni können Bürgerinnen und Bürger online Stellung zum aktuellen Planungsentwurf nehmen. Die Stadt will ihre Wärmeversorgung bis spätestens 2045 klimaneutral und bezahlbar gestalten.

Die Landeshauptstadt Magdeburg hat die nächste Phase der Bürgerbeteiligung zur kommunalen Wärmeplanung gestartet. Wie die Stadt mitteilt, besteht noch bis zum 18. Juni auf der städtischen Klimaschutzplattform die Möglichkeit, den aktuellen Entwurf der Wärmeplanung einzusehen und online Rückmeldungen zu geben.

Der Entwurf enthält detaillierte Informationen zur derzeitigen Versorgungslage, zu verfügbaren Potenzialen für erneuerbare Wärmequellen sowie zu geplanten Maßnahmen und Entwicklungsszenarien. Ziel ist es, eine klimaneutrale, sichere und zugleich bezahlbare Wärmeversorgung für ganz Magdeburg bis spätestens zum Jahr 2045 zu erreichen.

Unterstützt wird der Entwurf durch umfassendes Kartenmaterial. Dieses zeigt unter anderem bestehende und potenzielle Wärmenetze, Flächen mit hohem Solarpotenzial sowie Gebiete, die künftig bevorzugt versorgt werden könnten. Die kommunale Wärmeplanung Magdeburgs orientiert sich dabei an den Vorgaben des neuen Wärmeplanungsgesetzes, das bundesweit verbindliche Standards für eine nachhaltige Wärmeversorgung setzt.

Bereits in den vergangenen sechs Monaten hatte die Stadt zwei öffentliche Bürgerforen durchgeführt, bei denen erste Planungsgrundlagen und Konzepte diskutiert wurden. Die nun gestartete Onlinebeteiligung soll weitere Impulse liefern und die Transparenz des Verfahrens erhöhen.

(th)

Stichwörter: Wärmeversorgung, Bügerbeteiligung, kommunale Wärmeplanung, Magdeburg